

Bregtalkurier (KW 27/2022)
Tageszeitungen
Homepage

Presse- und Medienreferentin

Francesca Hermann

Sachbearbeiter: be

Telefon: +49 7723 939-108

Seite 1 von 1

Furtwangen, 30.06.2022

Pressebericht Nr. 230/2022

**Gemeinderat erhöht die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023
Zusätzliche Plätze für die Kommunale Schulkindbetreuung werden geschaffen.**

Furtwangen Zu Beginn der Gemeinderatssitzung gratulierte Bürgermeister Josef Herdner Hauptamtsleiter Marcel Schneider zu seiner Wahl als neuer Bürgermeister der Gemeinde Todtmoos. Stefan Walther, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Schwarzwald-Baar-Kreis e. V. stellte den Verband vor und berichtete über seine Arbeitsschwerpunkte, wie den Vertragsnaturschutz, die Umsetzung von Natura 2000-Maßnahmen und die Beratung von Landwirten, Kommunen, Behörden, Vereinen und Privaten.

Kindergarten und Krippe: Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022-2023 mit Beitragsanpassung an neue Öffnungszeiten

Der Gemeinderat stimmte der Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände vom 1. Juni 2022 zur Elternbeitragserhöhung um 3,9 Prozent zu. Der Gemeinderat strebt weiterhin einen Kostendeckungsgrad in Höhe von 20 Prozent der Betriebskosten an.

Randzeitenbetreuung für die Anne-Frank-Schule in Furtwangen

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, zusätzliche Plätze für die Kommunale Schulkindbetreuung zu schaffen. Die Verwaltung ermittelt des Weiteren die Kosten für die Herstellung von Räumlichkeiten im Postkraftwagenhof, die für die Kommunale Schulkindbetreuung genutzt werden sollen, sowie die Kosten für die Verlegung und anderweitige Unterbringung von Vereinen, die bisher Räume im Gebäude der Friedrichschule belegen. Die aufgrund der zusätzlichen Plätze in der Kommunalen Schulkindbetreuung notwendigen Personalstellen sollen ausgeschrieben werden.

Auftragsvergabe; Planung Radweg Martin-Schmitt-Straße

Das Ingenieurbüro Breinlinger aus Tuttlingen wurde vom Gemeinderat mit der Planung des Radweges entlang der Martin-Schmitt-Straße (Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke für Stützbauwerke und Tragwerksplanung für Stützbauwerke) gemäß dem Honorarvorschlag vom 17.02.2022 zu einer Honorarsumme 105.321,49 Euro brutto inklusive Nebenkosten beauftragt.

Die Kosten für den Bau und die Planung des Radweges sind durch das Land zu tragen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Land eine entsprechende Kostenvereinbarung zu verhandeln.